

RS OGH 1956/7/10 4Ob41/56, 9ObA101/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.1956

Norm

ABGB §1162 IAc
AngG §27 Z4 E4f
AZO §3

Rechtssatz

Die Weigerung, unzulässige Überstunden zu leisten, stellt auch dann keinen Entlassungsgrund dar, wenn sie rechtsirrtümlich begründet wird.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 41/56
Entscheidungstext OGH 10.07.1956 4 Ob 41/56
Veröff: SozM IIIA,47
- 9 ObA 101/87
Entscheidungstext OGH 16.09.1987 9 ObA 101/87
Vgl auch; nur: Die Weigerung, unzulässige Überstunden zu leisten, stellt auch dann keinen Entlassungsgrund dar.
(T1) Beisatz: Wenn keine großen betrieblichen Probleme und kein wirtschaftlicher Schaden entstanden. (§ 48 ASGG) (T2)

Schlagworte

SW: Angestellte, beharrliche Dienstverweigerung, Arbeitsverweigerung, Verweigerung, wichtiger Grund, Entlassungsgrund, vorzeitige Auflösung, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Dienstleistung, Arbeitsleistung, Rechtsirrtum, Irrtum, Schwierigkeiten, Pflichtenvernachlässigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0029856

Dokumentnummer

JJR_19560710_OGH0002_0040OB00041_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at